

Entfristung des vorbeugenden personellen Sabotageschutzes

Der vorbeugende personelle Sabotageschutz wurde 2002 mit dem Terrorismusbekämpfungsgesetz befristet in das Sicherheitsüberprüfungsgesetz eingeführt und unter Evaluationsvorbehalt gestellt. Nach seitdem vier durchgeführten Evaluationen hat der Gesetzgeber mit dem **Gesetz zur Entfristung von Vorschriften zur Terrorismusbekämpfung** vom 3. Dezember 2020 (BGBl. I, S 2667) entschieden, dass der **vorbeugende personelle Sabotageschutz** nunmehr **unbefristet** fortgilt.

Die Hintergründe dieser Entscheidung können mit weiteren Nachweisen auf den letzten Evaluationsbericht der Bundestags-Drucksache 19/23706 entnommen werden.

Sie haben weitere Fragen? Dann erreichen Sie uns wie folgt:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Referat ZC2 – vpS, 53107 Bonn

vps@bmwk.bund.de

Telefon: +49 (0) 228 / 99 615 – 3322 (montags bis freitags zwischen 9:00 und 11:30 Uhr sowie 13:30 und 15:00 Uhr)

Fax: +49 (0) 228 / 99 615 – 4006